

Hinweise und Regularien für den Jugendspielbetrieb Saison 2019/2020

Allgemein:

Für die Planung des Jugendspielbetriebes in der neuen Saison benötigt der Handball-Verband Berlin (HVB) bereits vor Ende der Meisterschaftsrunde eine Meldung der Mannschaften für den Jugendspielbetrieb. Für welche Liga gemeldet werden darf bzw. welche Mannschaften zu Qualifikationsspielen zugelassen werden, regelt in den Altersklassen A- bis C-Jugend das „Punktesystem des HVB“. Die jeweiligen Punkte und damit die Teilnahmerechte für die jeweiligen Ligen werden in einer vom HVB erstellten Übersicht zusammengefasst. Sollten mehr Mannschaften mit einem gültigen Teilnahmerecht für eine Liga melden als zugelassen sind, wird eine Qualifikation gespielt.

In der D-Jugend wird keine Rangfolge veröffentlicht. In dieser Altersklasse dürfen die Vereine grundsätzlich für alle Ligen (eigene Leistungseinschätzung notwendig) melden.

Die vorab veröffentlichten Zwischenstände der Teilnahmerechte dienen den Vereinen und dem HVB zur Orientierung. Maßgeblich für die Staffeleinteilungen und Melderechte sind stets die Tabellenstände zum Saisonabschluss.

Punktesystem/Punktevergabe:

Nach Abschluss einer Saison erhalten die jeweiligen Mannschaften Punkte für die erreichte Tabellenplatzierung. Eine Übersicht wie viele Punkte für welche Platzierung vergeben werden, können in den Dokumenten: „[Punkteverteilung für die Saison 18/19](#)“ und „[Punkteverteilung für die Saison 17/18](#)“ eingesehen werden. Für die Punktevergabe werden folgende Platzierungen herangezogen:

- Platzierung der laufenden Saison in der aktuellen Altersklasse
- Platzierung der laufenden Saison der jüngeren Altersklasse
- Platzierung der vorherigen Saison (**doppelte Wertung**) der jüngeren Altersklasse

Alle Punkte der drei Platzierungen werden addiert und ergeben eine Gesamtpunktzahl nach der sich dann die Gesamtplatzierung richtet. In der Gesamtübersicht werden die jeweiligen Teilnahmerechte ersichtlich. Die aktuellen Zwischenstände der Teilnahmerechte können auf der Internetseite des HVB unter Jugendqualifikation 19/20 eingesehen werden.

Generell gilt ein Dreipunkteabstand zwischen den Plätzen. Beginnend mit dem Höchstwert 80 Punkte in der jeweiligen Verbandsliga der Altersklasse. Mannschaften höherer Ligen (z.B. OL OSS, JBLH) erhalten je Rang gegenüber weiteren Berliner Vereinen drei Punkte zusätzlich. Die Punkteverteilung richtet sich nach der in der jeweiligen Saison bestehenden Staffelstärke zum Saisonende. Mehrere Mannschaften eines Vereins in der gleichen Altersklasse werden jeweils für sich gewertet.

Bei Punktgleichheit in der Meisterschaftsrunde wird die gleiche (höhere) Punktzahl vergeben.
Beispiel: Landesliga mB-Jugend

3. Platz	Verein XY	22:10	=	52 Punkte
4. Platz	Verein Z	22:10	=	52 Punkte (anstatt 49 Punkte)

Teilnahmerechte:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| - A-Jugend männlich | - A-Jugend weiblich |
| - B-Jugend männlich | - B-Jugend weiblich |
| - C-Jugend männlich | - C-Jugend weiblich |

Sonderregelungen für die Punkteverteilung:

D-Jugend:

- Die beiden Letztplatzierten einer Staffel und die beiden Erstplatzierten der Staffeln in der nächsttieferen Liga erhalten die gleiche (höhere) Punktzahl (z.B. VL 7. + 8. und LL 1. + 2.).
- Gibt es in der tieferen Liga mehr Staffeln als in der höheren Liga (z.B. 1 x LL und 2 x SL) so erhält nur der erste der tieferen Liga die gleiche Punktzahl wie die beiden Tabellenletzten der höheren Liga.
- Gibt es in der tieferen Liga weniger Staffeln als in der höheren Liga (z.B. 2 x SL und 1 x BL oder 3 x SL und 2 x BL) so erhalten die letztplatzierten der höheren Liga die gleiche Punktzahl wie der oder die Tabellenersten der tieferen Liga.

A- bis C-Jugend:

- Der Erste der unteren Liga erhält 5 Punkte mehr als der Letzte der oberen Liga.
(Diese Regelung wird bei der Abgrenzung zu Ligen oberhalb der Verbandsliga nicht angewendet.)

Staffelgrößen:

Je nach Meldeergebnis werden die Staffelgrößen festgelegt, um einen sinnvollen Spielbetrieb zu gewährleisten. Nachfolgende Staffelgrößen sind vorgesehen:

Verbandsliga:	A, B, C:	10 Mannschaften,	D:	8 Mannschaften
Landesliga:	A, B, C:	10 Mannschaften,	D:	8 Mannschaften
Stadtliga:	A, B, C:	10 Mannschaften,	D:	8 Mannschaften
Bezirksliga:	mC:	10 Mannschaften,	D:	8 Mannschaften

Bei hohen Mannschaftsmeldungen wird eine weitere Liga (Bezirksliga bzw. Kreisliga) in den jeweiligen Altersklassen eingeführt. Als maximale Staffelgröße werden 12 Mannschaften angestrebt. Bei geringen Mannschaftsmeldungen und/oder kurzfristigen Zurückziehungen in einer Altersklasse bzw. in einer Liga kann die Technische Kommission des HVB den Spielmodus den Gegebenheiten anpassen. Dies kann unter Umständen auch noch kurz vor Saisonbeginn erfolgen und die Termin- und Hallenplanung der Vereine beeinflussen.

Die Qualifikationsspiele für den überregionalen Spielbetrieb (JBLH, OOS), die nach der HVB-Staffeleinteilung stattfinden, können noch zu Änderungen in den jeweiligen Staffelgrößen führen.

Die ausgewiesenen Teilnahmerechte sind bis zur gemeinsamen finalen Sitzung des Jugendausschusses mit dem „Beirat Qualifikation“ nur vorläufig. Es können Mannschaften zur Qualifikation hinzugezogen werden, die sich im „sicheren“ Bereich einer Liga sahen.

Sonstiges:

Zwei Mannschaften eines Vereines/einer SG können grundsätzlich nicht in der höchsten Staffel des Landesverbandes spielen bzw. eingeteilt werden. Im Falle eines überregionalen Spielbetriebs in einer Altersklasse gilt diese Regelung nicht für die höchste Liga des Handball-Verbandes Berlin (z.B. Verbandsligen mA, mB, wA, wB).

Meldeverfahren:

Die Meldung für die Qualifikation/Saison erfolgt ausschließlich über das Spielbetriebssystem nuLiga. Die jeweiligen Vereinsadministratoren können im Vereinsbereich unter dem Reiter: „Meldung“ die jeweiligen Mannschaften entsprechend den Teilnahmerechten melden.

Teilnahme an einer Qualifikation ohne Teilnahmerecht:

Mannschaften, die in der abgelaufenen Saison in einer unteren Liga den ersten Platz belegen, haben das Anrecht, sofern sie nach der Punktwertung nicht bereits zur Teilnahme an einer höheren Liga berechtigt sind, an der Qualifikation zur jeweils nächsthöheren Liga teilzunehmen.

Das gilt nicht für die Teilnahme an den Qualifikationsrunden zu überregionalen Ligen. Der Berliner Meister in den Altersklassen mit überregionalem Spielbetrieb muss, sofern er nach der Punktwertung nicht bereits zur Teilnahme an einer höheren Liga berechtigt ist, immer einen gesonderten Antrag stellen.

Grundsätzlich haben alle Mannschaften, die nach der Punktwertung kein Teilnahmerecht für eine höhere Liga besitzen, die Möglichkeit einen gesonderten Antrag zu stellen, um an einer Qualifikationsrunde für die nächsthöhere Liga teilzunehmen.

Bei gesonderten Anträgen bedarf es besonders stark begründeter Fälle wie z.B.:

- Mannschaften werden neu zusammengestellt und sind durch Vereinswechsel spielstärker geworden (bspw. Wechsel von Auswahlspielern/innen)
- Eine spielstarke zweite Mannschaft wird neu gemeldet
- Mannschaft hat in der letzten Saison mit überwiegend jüngerem Jahrgang gespielt
- o.ä.

Mit der Meldung muss der gesonderte Antrag formlos aber **schriftlich** per Mail an info@hvberlin.de geschickt werden. Der Jugendausschuss und der „Beirat Qualifikation“ entscheiden gemeinsam über die eingegangenen Anträge.

Verzicht auf das Teilnahmerecht:

Nur in begründeten Fällen kann auf den nach dem Punktesystem erreichten Ligaplatz verzichtet werden. Der Verzicht auf einen Startplatz muss per Mail an info@hvberlin.de geschickt werden. Der Jugendausschuss und der „Beirat Qualifikation“ entscheiden gemeinsam über die eingegangenen Verzichtserklärungen.

Zeitplan:

- **8. Kalenderwoche 2019 (18.02. – 24.02.2019)**
Veröffentlichung der Teilnahmerechte (Zwischenstand 01)
- **10. Kalenderwoche 2019 (04.03. – 10.03.2019)**
Veröffentlichung der Teilnahmerechte (Zwischenstand 02) - Meldung in nuLiga geöffnet
- **Dienstag, 19.03.2019**
Ablauf der Meldefrist in nuLiga und für Sonderanträge
- **13. Kalenderwoche 2019 (25. – 31.03.2019)**
Veröffentlichung der Teilnahmerechte inkl. der Meldungen (Zwischenstand 03)
- **14. Kalenderwoche 2019 (01.04. – 07.04.2019)**
Sitzung des Jugendausschusses und des „Beirates Qualifikation“
- **15. Kalenderwoche 2019 (08.04. – 14.04.2019)**
Veröffentlichung der Teilnahmerechte (Zwischenstand 04) – Informationen an die Vereine bzgl. notwendiger Qualifikationsspiele
- **18. Kalenderwoche 2019 (29.04. – 05.05.2019)**
Veröffentlichung des Endstandes nach Meldung für die Meisterschaft – Informationen an die Vereine bzgl. notwendiger Qualifikationsspiele

Sitzung Jugendausschuss und Beirat Qualifikation:

An der gemeinsamen Sitzung des Jugendausschusses und des „Beirates Qualifikation“ (Spieleitende Stellen und Vereinsvertreter/innen) nehmen folgende Personen mit Sitz und Stimme teil:

Mitglieder des Jugendausschusses:

- Christian Krull (Vizepräsident Jugend)
- Cederic Haß (Referent für überfachliche Jugendarbeit)
- Lilli Herrmann (Referentin Kinderhandball)
- Josefine Gorka (Jugendsprecherin)
- Kilian Bongartz (Jugendsprecher)
- Jenny Gellrich (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Spieleitenden Stellen der Jugend:

- Oliver Heinrich (Spieleitende Stelle Jugend weiblich)
- Eberhard Altmann (Spieleitende Stelle Jugend männlich)
- Werner Binting (Spieleitende Stelle Pokal Jugend)
- Volker Pohland (Spieleitende Stelle Qualifikation Jugend)

Vereinsvertretern/innen:

- Peter Giovanoli (Polizei SV)
- Klaus Vendt (SG AC/Eintracht Berlin)
- Stefan Krai (VfL Lichtenrade)
- Rikko Tuitjer (VfV Spandau)
- Oliver Heise (Füchse Berlin Reinickendorf)
- Sebastian Ksinsik (VSG Altglienicke)
- Reinhard Hermenau (ProSport 24)
- Simone Naeth (SG Hermsdorf/Waidmannslust)
- Svenja Michel (TSV Marienfelde)
- Wolfram Pemp (TSV Rudow)

Der Jugendausschuss und der Beirat Qualifikation entscheiden gemeinsam über die Staffelgrößen und die Zulassung der Mannschaften gemäß der Meldung in nuLiga.

Über Anträge für eine Qualifikation ohne Teilnahmerecht und auf Verzicht entscheiden bzw. stimmen ab:

- zwei Vereinsvertreter
- eine Spieleitende Stelle
- ein Mitglied des Jugendausschusses

Ein Antrag gilt nur als angenommen, wenn dieser eine Mehrheit bei der Abstimmung erhält. Bei Stimmengleichheit gelten Anträge als abgelehnt.

Fragen, Anregungen oder Hinweise können per Mail an info@hvberlin.de geschickt werden.